



PIOVAN

- ISTRUZIONI PER L'USO E LA MANUTENZIONE
- BEDIENUNGSANLEITUNG
- OPERATION AND MAINTENANCE HAND BOOK
- INSTRUCTIONS POUR L'USAGE ET L'ENTRETIEN
- INSTRUCCIONES PARA EL USO Y LA MANUTENCION

# MDT / 12

MATRICOLA N° EE01

SERIENNUMMER

SERIAL NUMBER

MATRICULE N°

NUMERO DE SERIE

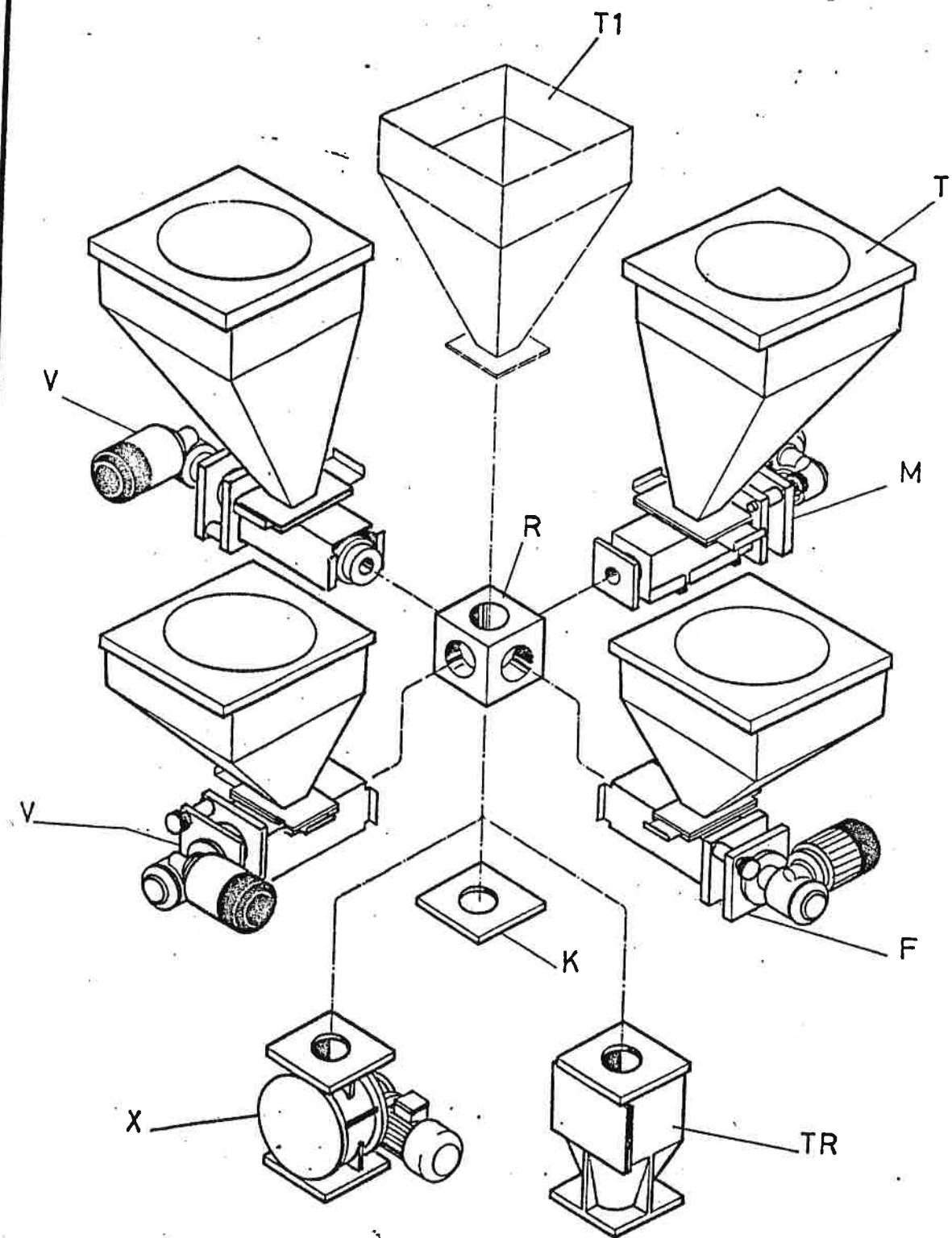
TENSIONE E FREQUENZA 380/50

SPANNUNG UND FREQUENZ

VOLTAGE UND FREQUENCY

TENSION ET FREQUENCE

TENSION Y FRECUENCIA



## I N H A L T

=====

- KAP
- 1 - Allgemeine Beschreibung und Betrieb
  - " 2 - Aufstellung und elektrische Verbindungen
  - " 3 - Variable Station Master (M)
  - " 4 - Variable Station (V)
  - " 5 - Fixe Station (F)
  - " 6-7-8 - Mischer (X, XT, XC)
  - " 9 - Behältermittelstück (TR)
  - " 10 - Eichung
  - " 11 - Wartung
  - " 12 - Erweiterungen und Montage Optionals
- TAB
- 1 - Mechanische Komponenten
  - " 2 - Gesamtzeichnung
  - " 3 - Elektrischer Kasten (M)
    - Anlage: Schaltplan und Ersatzteile (M)
  - " 4 - Elektrischer Kasten (M)
    - Anlage: Schaltplan und Ersatzteile (M)
  - " 5 - Elektrischer Kasten (M)
    - Anlage: Schaltplan und Ersatzteile (M)
  - " 6 - Elektrischer Kasten (M)
    - Anlage: Schaltplan und Ersatzteile (M)
  - " 7 - Elektrischer Kasten (M)
    - Anlage: Schaltplan und Ersatzteile (M)
  - " 8 - Zusammenbau der elektrischen Kasten
  - " 10 - Einstellung Kapazitätsstandanzeiger Trichter (OPT)
  - " 11 - Gesamtzeichnung Mischer MDT/3-12
  - " 12 - Gesamtzeichnung Behältermittelstück
    - Garantie

4. VARIABLE STATION (V)

## 4.1 Technische Daten

MDT/3

MDT/12

- Gleichstrommotor	Kw	0,1	0,1
- Drehgeschwindigkeit Schnecke	Umdreh/min	7-140	7-140
- mitgelieferte Schnecke	ØxSteig.mm	25x30	25x30
* - Leistung	Kg/h	3-50	10-180
- Trichterkapazität	Liter	12	20

\* Andauernder Betrieb mit zylindrischem Granulat Ø 3x3mm mit Schüttwichte 0,6Kg/dm<sup>3</sup>

## 4.2 Elektrischer Kasten variable Nebenstation (V) (Tab. 4)

Auf der Stirnseite sind folgende Steuerungen und Signalisierungen vorgesehen:

b1 = Schalter der variablen Nebenstation.

h2 = Alarmleuchte des Kapazitätsstandanzeigers der Stationstrichters (Optional).

b2 = Ausschalter des Kapazitätsstandanzeigers des Trichters.

h1 = Strom-Sicherheitsalarmleuchte des Gleichstrommotors (Optional)

b3 = Wiedereinschalter nach Stromalarm.

P1 = Potentiometer für die Geschwindigkeitsregulierung des Motors.

5. FIXE STATION (F)

## 5.1 Technische Daten

MDT/3

MDT/12

- Gleichstrommotor	Kw	0,09	0,09
- Drehgeschwindigkeit Schnecke	Umdreh/min	145	145
- mitgelieferte Schnecke	ØxSteig.mm	25x30	40x50
* - Leistung	Kg/h	50	190
- Trichterkapazität	Liter	12	20

\* Andauernder Betrieb mit zylindrischem Granulat Ø 3x3mm mit Schüttwichte 0,6Kg/dm<sup>3</sup>



### 5.2 Elektrischer Kasten der fixen Station (E) (Tab.5)

Dieser Kasten enthält auch die Steuerungen des Mischers mit dem Kapazitätsanzeiger "XC", oder Behältermittelpunkt "TR".

Auf der Stirnseite sind folgende Steuerungen und Signalisierungen vorgesehen:  
 b1 = Wechselschalter mit 3 Positionen für die Ausschaltung des Mischers (im Zentrum) oder für seinen Schrittbetrieb (oben), oder für den andauernden Betrieb (unten).

h1 = Alarmleuchte Wärmeschutz Mischermotor und Motor der fixen Station.

b2 = Schalter des fixen Station

h2 = Alarmleuchte des Kapazitätsstandanzeigers der Stations-Trichter (Optional)

Um auf den verspäteten Eingriff des Kapazitätsstandanzeigers einzutreten, den Drehknopf des sich im innern des Kastens "XC" befindlichen Zeitgebers bedienen (Punkt 5 Tab.5).

### 6. MISCHER (X)

#### 6.1 Technische Daten

		MDT/3	MDT/12
- Gleichstrommotor	Kw	0,09	0,09
- Drehgeschwindigkeit Rührer	Umdreh/min	70	50
- Kammerkapazität	Liter	1,6	5,5

### 6.2 Elektrischer Kasten des Mischer (X) (Tab.6)

Auf der Stirnseite sind folgende Steuerungen und Signalisierungen vorgesehen:

b1 = Wechselschalter mit 3 Positionen für die Ausschaltung des Mischers (im Zentrum) oder für seinen Schrittbetrieb (oben) oder für den andauernden Betrieb (unten).

h1 = Alarmleuchte Wärmeschutz Mischermotor.

### 7. MISCHER MIT ZEITGEBER MDT (XT)

7.1 Technische Daten: siehe Punkt 6.1

#### 7.2 Elektrischer Kasten (XT) (Tab. 7)

Auf der Stirnseite sind folgende Steuerungen und Signalisierungen vorgesehen:

b1 = Wechselschalter mit 3 Positionen für die Ausschaltung des Mischers (im Zentrum) oder für seinen Schrittbetrieb (oben) oder für den andauernden Betrieb (unten).

h1 = Alarmleuchte Wärmeschutz Mischermotor.

b2 = Probe-Druckknopf: der MDT funktioniert für die am Zeitgeber (T1) eingestellte Zeit.

a. T1 = Zeitgeber für den MDT-Betrieb mit Skala 0+100 Sek:  
 nach jeder von der Presse erhaltenen Zustimmung, startet der MDT und funktioniert  
 für die auf (T1) eingestellte Zeit.

8. MISCHER MIT KAPAZITÄTSSTANDANZEIGER (XC)

8.1. Technische Daten: siehe Punkt 6.1

8.2. Elektrischer Kasten (F)

Ist mit dem der fixen Station gemeinsam.  
 Für die Charakteristiken siehe Punkt 5.2

9. Behältermittelstück (TR)

9.1. Technische Daten

- Kammerkapazität

MDT/3

MDT/12

2,8

2,8

9.2. Elektrischer Kasten

Ist wie der der fixen Station.

Die Charakteristiken gehen in Punkt 5.2. hervor.

10. EICHUNG

10.1. VON DER SCHNECKE DER TRANSFORMIERUNGSMASCHINE DOSIERTES ROHMATERIAL

10.1.1. Voraussetzung:

die veränderlichen Stationen (M oder V) müssen geeicht sein, um den gewünschten Prozentsatz an Master, Rückgut oder Zusatzstoffen, gegenüber der Gesamtproduktion der Transformierungsmaßchine, zu liefern.

Die von den Dosierstationen verlangte Produktion kann leicht kalkuliert werden, indem man den Fall (a) der kontinuierlichen Produktion (Extruder) vom Fall (b) der zyklischen Produktion (Presse) unterscheidet.

a) Dosiererprod. (in gr/sek) =  $\frac{\% \text{ (Bedarf x Extruderproduktion (in Kg/h))}}{360}$

b) Dosiererprod. (in gr/sek) =  $\frac{\% \text{ (Bedarf x Schussgewicht (in Kg/h))}}{100 \times \text{Ladezeit (in Sek)}}$

10.1.2. Eichung der veränderlichen Stationen (Tab.2, Tab.3, Tab.4)

Die Eichung der Stationen, um die zuvor kalkulierten Produktionen zu erzielen, kann mit den installierten Einheit leicht erzielt werden, indem man folgendermassen vorgeht: